



Medienmitteilung

Datum: 10.04.2019

Konsolidierte Rechnung: Positives Ergebnis trotz Verlust bei Sozialversicherungen

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 10. April 2019 die konsolidierte Rechnung für das Jahr 2018 genehmigt. Die Konsolidierte Rechnung Bund (KRB) schliesst mit einem Überschuss von 5,7 Milliarden Franken ab. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 3,1 Milliarden Franken. Für den Rückgang ist vorwiegend der Verlust bei den Sozialversicherungen verantwortlich.

Die Konsolidierte Rechnung Bund schafft eine Gesamtsicht über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Bundes als Konzern. Im Unterschied zur Bundesrechnung, die vom Parlament genehmigt wird und die sich auf das Stammhaus Bund beschränkt, berücksichtigt sie zusätzlich die Resultate der bundesnahen Unternehmen sowie der Sozialversicherungen. Sie entspricht der Erfolgssicht.

2018 schliesst die Konsolidierte Rechnung mit einem *Jahresergebnis von 5,7 Milliarden Franken* ab. Die Abnahme von 3,1 Milliarden gegenüber dem Vorjahr ist vorwiegend auf die negativen Rechnungsabschlüsse der Sozialversicherungen zurückzuführen.

Zahlen im Überblick

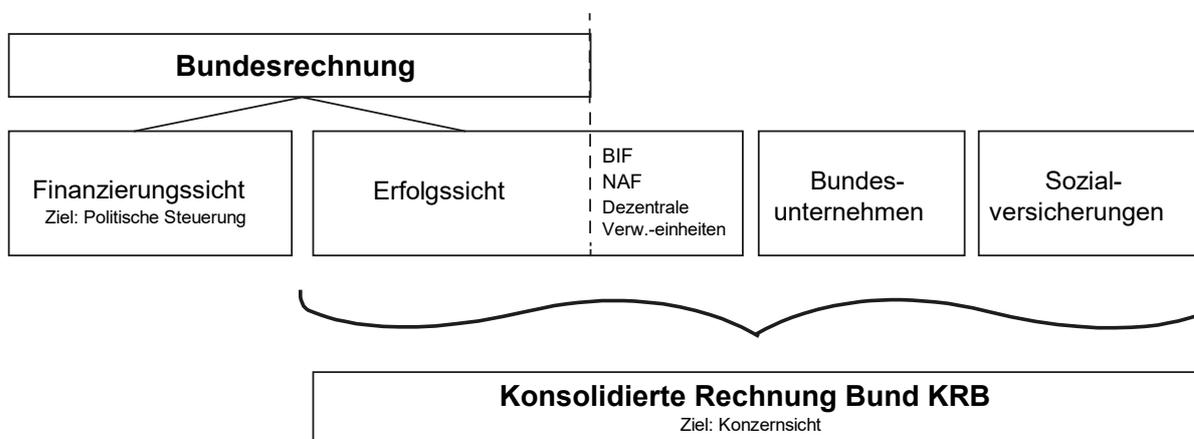
in Mrd. CHF	Konsolidierte Rechnung		
	2017	2018	Diff. in %
Jahresergebnis	8,8	5,7	-35,0
Bundesverwaltung	3,5	4,5	28,1
Unternehmen	2,6	2,5	-4,4
Sozialversicherungen	2,6	-1,3	-150,1
Bilanzsumme	350,8	349,6	-0,3
Eigenkapital	66,2	70,2	6,1
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	163'423	161'455	-1,2

Das *Segment Bundesverwaltung* schloss mit einem Überschuss von 4,5 Milliarden ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 1,0 Milliarden, was hauptsächlich auf höhere Fiskalerträge (+1,9 Mrd.) zurückzuführen ist. Namentlich stiegen die Erträge aus der direkten Bundessteuer im Vergleich zum Vorjahr stark an (+1,5 Mrd.).

Die *Bundesunternehmen* erwirtschafteten im abgelaufenen Jahr ein Jahresergebnis von 2,5 Milliarden. Im Vergleich zum Vorjahr (2,6 Mrd.) fiel dieses Ergebnis leicht tiefer aus. Der rückläufige Ertrag aus Finanzdienstleistungen (PostFinance) belastet das ansonsten leicht bessere Resultat.

Die *Sozialversicherungen* schlossen das Jahr mit einem Verlust von 1,3 Milliarden ab, markant schlechter als im Vorjahr (Gewinn 2017: 2,6 Mrd.). Dabei war das Umlageergebnis der Sozialversicherungen mit 0,1 Milliarden wiederum knapp positiv (Vorjahr: 0,2 Mrd.). Das Finanzergebnis der Ausgleichsfonds war in diesem Jahr mit -1,4 Milliarden aber klar negativ. Im Vorjahr war das entsprechende Ergebnis noch positiv ausgefallen (+ 2,4 Mrd.).

Konsolidierte Rechnung und Bundesrechnung



Für die *konsolidierte Rechnung* wird der Bund wie ein Konzern betrachtet, also mitsamt seinen Fonds, dezentralen Verwaltungseinheiten, Unternehmen und Sozialversicherungen. Sie ermöglicht einen umfassenden Gesamtblick auf die finanzielle Lage des Bundes und gibt die betriebswirtschaftliche Erfolgssicht wieder, d.h. sie unterliegt einer periodengerechten Verbuchung.

Die *Bundesrechnung* umfasst die zentrale Bundesverwaltung. Sie wird auf zwei Arten dargestellt: in der Erfolgssicht und in der Finanzierungssicht (Erfolgs- bzw. Finanzierungsrechnung). Die *Finanzierungsrechnung*, deren Resultat mit einem ordentlichen Überschuss von 2,9 Milliarden am 13. Februar 2019 provisorisch und am 28. März 2019 detailliert publiziert wurde, ist das zentrale Instrument für die politische Steuerung des Bundes gemäss Schuldenbremse.

Detaillierte Informationen zu den Unterschieden zwischen konsolidierter Rechnung und Bundesrechnung finden sich im KRB-Bericht unter Ziffer 33.

Für Rückfragen:

Philipp Rohr, Verantwortlicher Kommunikation,
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV
Tel. +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Verantwortliches Departement: Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Folgende Beilagen finden Sie als Dateianhang dieser Mitteilung auf www.efv.admin.ch:

- Konsolidierte Rechnung Bund 2018